



Unsere Welt steckt voller Energie

- 24 Photovoltaik
- 26 Solare Wärme und Kühlung
- 28 Windenergie
- 30 Bioenergie
- 32 Conergy Markenwelten
- 34 DMS & CS
Produkte für den Großhandel
- 38 Wholesale
Von Fachleuten für Fachleute
- 42 Engineering
Service für den Endverbraucher
- 46 Projects
Erneuerbare Energieprojekte
- 50 Forschung & Entwicklung
- 52 Mergers & Acquisitions
- 54 Human Resources

Photovoltaik

Solarenergie direkt nutzen – statt Millionen Jahre zu warten

Die seit Jahrmillionen in fossilen Rohstoffen wie Kohle, Öl und Gas konservierte Solarenergie ist nur noch begrenzt verfügbar und viel zu kostbar, um sie in Großkraftwerken zur Stromgewinnung zu verfeuern. Außerdem belastet diese traditionelle Art der Energiegewinnung die Umwelt und das Klima. Gute Gründe, den gewaltigsten Energiespender der Erde zur Gewinnung von umweltfreundlichem Strom direkt zu nutzen: Die Sonne!

Geld verdienen mit dem Hausdach

Moderne Photovoltaik-Anlagen bieten Hausbesitzern nicht nur die Möglichkeit umweltfreundlich Strom aus der Energie der Sonne zu gewinnen, sondern hiermit zusätzlich auch noch Geld zu verdienen: Bis zu 51,8 Cent erhalten Anlagenbetreiber für 20 Jahre pro jeder gewonnenen Kilowattstunde Sonnenstrom, die sie ins öffentliche Netz einspeisen. Dank innovativer Technik lassen sich die solaren Systeme maßgeschneidert an jede Dachfläche anpassen – egal, ob bei Neubau, Renovierung oder Sanierung. Bereits eine Fläche von rund 40 Quadratmetern reicht aus, um damit den jährlichen Energiebedarf eines durchschnittlichen Privathaushalts auch in Norddeutschland abzudecken und zugleich der Umwelt in 20 Jahren rund 72 Tonnen Kohlendioxid zu ersparen.

Von der Sonne bis in die Steckdose: Solarer Strom

Kernstück einer Anlage sind Photovoltaik-Module, die aus Sonnenlicht Gleichstrom gewinnen. Um Elektrizität hieraus erzeugen zu können, muss – ähnlich wie bei einer Batterie – ein Strom vom positiven zum negativen Pol fließen. Aus diesem Grund besteht eine Photovoltaik-Zelle aus zwei Schichten, einer positiv und einer negativ „dotierten“ Lage. Fällt Licht auf diese Zelle, entsteht eine Spannung zwischen den beiden Schichten, die an den Polen abgegriffen werden kann. Eine einzelne Zelle allein erzeugt jedoch nur wenig Strom; daher werden viele Photovoltaik-Zellen in einem Modul zusammengeschaltet. Auf diese Weise wird eine genügend hohe Spannung und Stromstärke bereitgestellt, um auch ganze Wohnhäuser mit Elektrizität versorgen zu können. Bevor der Strom aus Sonnenlicht im Haushalt genutzt werden kann, muss er noch „aufbereitet“ werden. Die Photovoltaik-Zellen liefern Gleichstrom, der über einen so genannten Wechselrichter in Wechselstrom umgewandelt wird und über das öffentliche Stromnetz in jede Steckdose kommt.



Photovoltaik: Eine zukunftsweisende Investition

Dank der gemäß Kyoto Protokoll intendierten Förderung für die Nutzung Erneuerbarer Energien, haben sich immer mehr Länder für gesetzliche Fördermöglichkeiten nach dem Deutschen Vorbild des Erneuerbare-Energie-Gesetzes (EEG) entschieden. So hat sich Solarenergie zu einer zukunfts-trächtigen Alternative zu anderen Investitionsmöglichkeiten entwickelt. Nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen regenerativen Wachstumsmärkten wächst die Begeisterung, bei institutionellen wie auch privaten Kunden in die Zukunftstechnik der Solarenergie zu investieren.

International gefragt und gewinnbringend: Solartechnik von Conergy

So zum Beispiel auch eines der größten Photovoltaik-Projekte in der Region Alicante im Osten Spaniens: Auf dem über 2.000 Quadratmeter großen Dach des Textilherstellers VIATEX S.A. installierte das Partnerunternehmen der Conergy SunTechnics Enersol Nuevas Energías S.L. über 552 Solarmodule. Ausgestattet mit den leistungsfähigen SunTechnics STW 80 Zentral-Wechselrichtern produziert das Solarkraftwerk so nun jährlich über 140.000 Kilowattstunden umweltfreundlichen Strom. Dies entspricht in etwa der Menge, die fünf Familien pro Jahr verbrauchen. Von dieser Anlage profitiert nicht nur die Umwelt durch den eingesparten CO₂-Ausstoß von rund 115 Tonnen pro Jahr. Auch für ihren Eigentümer zahlt sich die Investition aus: Rund EUR 60.000 generiert das High-Tech-System dank staatlicher Förderung.



Solarthermie lässt sich für ein breites Spektrum an Anwendungen nutzen: Neben Trinkwassererwärmung, Heizungsunterstützung und Prozesswärme bietet sich ihre Nutzung vor allem auch zur Gebäudeklimatisierung an.

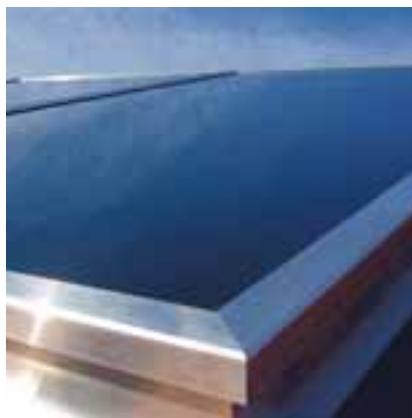
Das Thema Kühlung gewinnt nicht nur wegen der globalen Erwärmung weltweit an Bedeutung. Auch steigende Komfortansprüche lassen den Bedarf an Klimatisierung stetig wachsen. So hat sich der jährliche Kühlungsbedarf in der EU in den zurückliegenden 20 Jahren mehr als verfünffacht. Derzeit werden weltweit jährlich rund 135 Millionen elektrisch angetriebene Kühlsysteme verkauft. Allein im Jahr 2003 erzielte die gesamte Branche dabei einen Umsatz von 50 Milliarden US\$ – davon gut zehn Prozent in Europa.

Gute Argumente für eine gute Lösung

Conergy entwickelt neben Solarthermie auch innovative solare Kühlsysteme, die Sonnenlicht und Wärme direkt in kaltes Wasser zur Einspeisung in Klimaanlagen umwandeln, statt den ineffizienteren indirekten Weg über Solarstrom zu gehen. Mit dieser einzigartigen Produktentwicklung stößt Conergy auf enormes Interesse bei Gebäudeplanern, Hauseigentümern und Regierungen, die auf der Suche nach alternativen Wegen zur Vermeidung von Energieengpässen und Zwangsabschaltungen

sind. Da der Bedarf an Kühlung fast deckungsgleich mit dem Angebot an Sonnenenergie steigt und fällt, hilft Solare Kühlung Nachfragepeaks abzubauen und die öffentlichen Stromnetze zu stabilisieren. Sie macht zudem unabhängiger von klassischen Energieträgern und hilft, die CO₂-Emission nachhaltig zu mindern. Der Einsatz effizienter solarthermischer Systeme ist auch rentabel: Die Stromkosten für die Gebäudeklimatisierung lassen sich so um mindestens 40 bis 70 Prozent minimieren – die höhere Investition im Vergleich zu herkömmlichen Klimasystemen rechnet sich damit über deutlich geringere laufende Kosten. Zudem kann die gewonnene Solarwärme ganzjährig zur Warmwasserbereitung und an kalten Tagen zur Heizungsunterstützung genutzt werden.

Solare Wärme und Kühlung



Ob offenes oder geschlossenes System: Kühles Ergebnis!

Grundsätzlich kann zwischen geschlossenen Systemen zur Kaltwasserbereitstellung (wie Ad- oder Absorptionskältemaschinen) und offenen Kühl- und Entfeuchtungsverfahren (wie die sorptionsgestützte Klimatisierung) zur direkten Luftkonditionierung unterschieden werden. Die offenen Systeme kombinieren generell sorptive Luftentfeuchtung mit der Verdunstungskühlung, die in Lüftungsanlagen zur Raumluftbehandlung angewendet wird. Als Kälteträger der sorptionsgestützten Klimatisierung (DEC – Desiccant and Evaporative Cooling) dient die befeuchtete Luft, die direkt in den Raum eingeblasen wird.

Conergy treibt die Entwicklung dieser innovativen Energiegewinnung voran – in der Theorie und in der Praxis. Ein richtungsweisendes Projekt der sorptionsgestützten Klimatisierung hat Conergy in Ingolstadt realisiert, welches auch vom Bayerischen Umweltministerium unterstützt wird. Auf dem Dach des neuen Service Centers GVZ der IFG Ingolstadt wurden über 50 Conergy F 6000 Kollektoren installiert, die dank entspiegelter Klarglasscheibe mit speziell entwickelter Antireflexbeschichtung besonders für die Anwendung bei solaren Kühlsystemen geeignet sind. Bei der Anlage in Ingolstadt sorgt ein Zentralklimagerät mit Sorptionsrotor (DEC-Anlage) für die solar angetriebene Klimatisierung mit 48 Kilowatt Kälteleistung. Zusätzlich wird das Warmwasser für die Gäste des im Gebäude befindlichen 70-Betten-Hotels ebenfalls ganzjährig über die solarthermische Anlage gewonnen.



Hybridsysteme von Conergy kombinieren Wind- und Sonnenkraft zur autarken Energieversorgung fernab öffentlicher Stromnetze

Ambitionierte Elektrifizierungsprogramme in Entwicklungs- und Schwellenländern, wie Indien oder Thailand, bieten enormes Wachstumspotenzial für netzunabhängige Hybridsysteme zur ländlichen Stromversorgung. Dies ist oftmals weit kostengünstiger, als öffentliche Stromnetze in entlegenen Regionen auszubauen. Dafür hat Conergy durch die Übernahme der Inventus GmbH ihre regenerativen Produktlinien um Kleinwindkraftanlagen erweitert.

Dank der Leichtbauweise und eines nur 13 oder 19 Meter hohen Turms sind Kleinwindkraftanlagen der Conergy problemlos auch auf Dächern mit einer Seilwinde installierbar. Sie sind mit besonders leistungsfähigen und robusten 8-Kilowatt-Generatoren ausgestattet, die auch bei niedrigen Windgeschwindigkeiten effizient Strom produzieren.

Windenergie

Sie versorgen beispielsweise in China bereits seit 1991 ganze Dörfer zuverlässig mit Strom auch unter extremen Umweltbedingungen wie Sandstürmen und Temperaturen bis zu -40 Grad Celsius. Die vom Germanischen Lloyd und der deutschen Typenprüfung zertifizierten Kleinwindkraftanlagen erzeugen 3-phasigen Wechselstrom zum Antrieb leistungsstarker Geräte direkt aus dem Generator. In Kombination mit Solar-systemen von Conergy und Batteriespeichern wird eine kontinuierliche Stromversorgung sichergestellt. Nicht verbrauchte Überschussenergie kann in nutzbare Wärme umgewandelt werden. Stand-Alone-Kleinwindkraftanlagen sind speziell auch in der Landwirtschaft eine wirtschaftliche und leicht zu handhabende Alternative zur Stromerzeugung aus Dieselaggregaten.

Kleinwindkraftanlagen als autarke Stromversorger

Conergy produziert neben solaren High-Tech-Komponenten auch Kleinwindkraftanlagen. Spätestens mit der Entwicklung von Wind- / Solar-Hybridssystemen sind Anlagen bis 10 Kilowatt Leistung wieder aus dem Windschatten der großen Windmühlen herausgetreten. Die Einsatzzwecke sind dabei vielseitig: Als Batterielader oder lokaler Stromversorger im Inselbetrieb oder auch zur Netzeinspeisung lassen sich die Kleinwindkraftanlagen ressourcenschonend einsetzen.



Der Markt der Kleinwindkraftanlagen: Bis 2010 ist mit einer Verfünfachung der global installierten Gesamtleistung von heute rund 70 auf mindestens 350 Megawatt zu rechnen. Allein die chinesische Regierung plant bis dahin über 10.000 Dörfer dezentral und autark durch regenerative Energiesysteme zu versorgen. Darüber hinaus stärkt die Kombination von Solar- und Windtechnologie den Wettbewerbsvorsprung in lukrativen Energiemärkten fernab des öffentlichen Stromnetzes.

Wind-Großanlagen als attraktive ökologische Kapitalanlage

Die Conergy Tochter voltwerk konzipiert, realisiert, finanziert und betreibt auf internationaler Ebene neben Bioenergie- und Photovoltaik-Großprojekten auch Windkraftprojekte der Megawattklasse. Die Projekte werden überwiegend bei institutionellen Investoren platziert oder über geschlossene Fonds finanziert.

Eines ihrer bislang größten Windprojekte konnte voltwerk 2005 realisieren und erfolgreich verkaufen: Die Windparks Soltau (mit insgesamt 23,6 Megawatt) und Würzburg (mit insgesamt 56 Megawatt) wurden an einen großen internationalen Investor verkauft. Beide Projekte sind Bestandteil des „Breeze II-Portfolios“, welches sich aus Windparks von fünf verschiedenen Projektgesellschaften, 221 Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 410 Megawatt und einem Gesamtinvestitionsvolumen von EUR 520 Mio. zusammensetzt. Das Projekt Soltau wurde noch 2005 vollständig ans Netz angeschlossen, die Anlagen in Würzburg werden bis Mitte 2006 ans Netz gehen. Das Gesamtvolumen des Vertrages beläuft sich auf mehr als EUR 90 Mio.



Bioenergie

Sauberer Strom aus Biogas

Bioenergie ist eine der ältesten Energieformen, die wir haben. Sie bietet weltweit enormes Wachstumspotenzial und ist überdies vielseitig einsetzbar. Bioenergie eignet sich zur Wärme- und Stromerzeugung oder auch als möglicher Kraftstoff, egal ob sie aus pflanzlichen oder tierischen Reststoffen gewonnen wird oder aus eigens dafür angebauten Pflanzen.

Allein in Deutschland vertrauen bereits heute mehr als 1.300 Kunden aus der Landwirtschaft auf Solarsysteme von SunTechnics. Seit Juli 2005 bietet sie

auch bedarfsgerechte Biogas-Anlagen schlüsselfertig an. Mit der erfolgreichen Übernahme der profitablen und renommierten MAT-tec Engineering GmbH zählt SunTechnics auch im Bereich Bioenergie zu den führenden Anbietern. Bereits seit 1999 ist dieser Systemintegrator auf die schlüsselfertige Planung und Entwicklung von Systemlösungen zur Nutzung

von Bioenergie spezialisiert. Zusammen mit dem umfassenden Engineering-Know-how der Ingenieure von SunTechnics und ihren in der Landwirtschaft regional vernetzten Vertriebsteamen bieten sich ideale Synergieeffekte für die Realisierung maßgeschneiderter regenerativer Energieprojekte, die auf den spezifischen Kundenbedarf zugeschnitten sind.

Biogas – Klima- und umweltschonende Energiegewinnung

In Biokraftwerken wird aus Gülle und feuchten organischen Roh- und Reststoffen durch Vergärung Biogas erzeugt, das zur Erzeugung von elektrischer und thermischer Energie genutzt wird. Biogas-Anlagen können mit fast jeder Form von Biomasse betrieben werden. So ist neben landwirtschaftlichen Produkten auch der Einsatz von Bioabfällen technisch möglich. Um aus der Biomasse für die Stromerzeugung Biogas zu gewinnen, wird diese in luftdicht abgeschlossene Fermenter eingebracht. Durch anaerobe Gär- und Fäulnisprozesse, das heißt unter Ausschluss von Sauerstoff, wird sie in energiereiches Biogas umgewandelt.



Ähnlich wie mit Erdgas, kann durch das gewonnene Biogas infolge kontrollierter Verbrennung in Blockheizkraftwerken elektrische und thermische Energie erzeugt werden. Doch anders als bei Verbrennung fossiler Energieträger, ist diese Art der Energiegewinnung annähernd CO₂-neutral. Bei der energetischen Nutzung von Biomasse wird genau die Menge an Kohlendioxid freigesetzt, die zuvor beim Wachstum der Pflanzen mittels Photosynthese gebunden wurde. Dies macht Biomasse zu einem klimafreundlichen Energieträger, der keine zusätzlichen Treibhausgase verursacht. Die vergorenen Rohstoffe können zudem als hochwertiger landwirtschaftlicher Dünger verwendet werden. Dieser ist chemisch weit weniger aggressiv als Gülle, hat einen höheren Düngewert und auch sein Geruch ist deutlich abgeschwächt.

Bioenergie – Markt mit gewaltigem Potenzial

Bioenergie hat derzeit in Deutschland einen Marktanteil von rund zwei Prozent am Primärenergieaufkommen. Nach Schätzungen des Bundesverbands BioEnergie (BBE) wird infolge nachhaltiger Erschließung vorhandener Potenziale schon bald mehr als 17 Prozent des heutigen Bedarfs an Wärme und Strom aus Biomasse abgedeckt werden. Die Bioenergiebranche erreicht heute einen Umsatz von mehr als EUR 3,8 Milliarden und tätigt Investitionen im Umfang von rund EUR 1,8 Milliarden. Sie verzeichnet derzeit rund 50.000 Beschäftigte. Bei langfristig weiter steigenden Preisen für fossile Energieträger wird der positive Markttrend für Bioenergie weltweit weiter anhalten.



Das EEG regelt auch die Einspeisung und Vergütung für Strom, der aus Biomasse produziert wird. Betreiber, die ihre Biogasanlage an das öffentliche Netz anschließen, erhalten für ihren umweltfreundlichen Strom eine gesetzlich garantierte Vergütung für die nächsten 20 Jahre. Biomasse ist so ein Energieträger der Zukunft, der besonders Landwirten schon heute neue und nachhaltige Einkommensmöglichkeiten eröffnet.



Der Kunde steht bei Conergy stets im Vordergrund. Das zeigen auch die vier klar voneinander abgegrenzten Markenwelten, die sich ganz auf den Bedarf ihrer jeweiligen Zielgruppe konzentrieren und mit denen wir alle zentralen Stufen der regenerativen Wertschöpfungskette abdecken:



DMS & CS

Als Herstellermarke richtet sich Conergy auf den indirekten Vertrieb über den Großhandel aus. Ziel ist, als Vertriebspartner optimalen Support für den erfolgreichen Verkauf unserer Premium-Produkte zu liefern und damit Markentreue zu generieren.



Wholesale

Die AET bietet als europaweit führender solarer Distributor optimalen Just-in-time-Service für Installationsbetriebe. Die Kunden profitieren von einem umfangreichen Serviceangebot mit technischem Support bei Planung, Marketing und Vertrieb.



Engineering

Als Systemintegrator setzt SunTechnics auf eine Markenwelt voller Engineering-Know-how und innovativen Serviceangeboten. Speziell auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten – vom privaten Thermie-System bis hin zu Biogas- oder Photovoltaik-Großprojekten.



Projects

voltwerk richtet sich mit ihren maßgeschneiderten Fonds für Erneuerbare Energieprojekte an private wie institutionelle Investoren. Sie finanziert, entwickelt und realisiert Solar- und Windparks, Bioenergie-Anlagen sowie solarthermische Kraftwerke.

Regenerative Energiesysteme werden durch Innovationen immer effizienter. Zugleich variiert der künftige Energiebedarf regional sehr stark. Deshalb prüfen wir laufend neue regenerative Technologien, ob sie marktreif sind, unsere vorhandene breite Produktpalette sinnvoll ergänzen und in unsere Vertriebskanäle passen. Schon heute achten wir weltweit genau darauf, welches die optimale regenerative Lösung für den regional höchst unterschiedlichen Energiebedarf ist und stimmen das Angebot darauf ab.

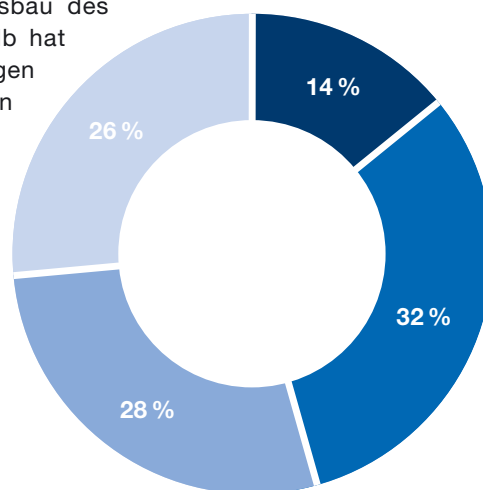
Für die dezentrale Solarstrom-Produktion bietet sich Photovoltaik speziell in Regionen mit wechselnder Einstrahlungsintensität an. Zusätzlich eröffnet Biomasse insbesondere Landwirten neue, nachhaltige Einkommensmöglichkeiten. Mit ihrer Erfahrung aus der Realisierung vieler Tausend Solar- und Bioenergie-Projekte bietet SunTechnics ihrer Kernzielgruppe einen sicheren Einstieg mit attraktiven Return-on-Invests.

Solarthermische Großanlagen bieten in Regionen mit kontinuierlich hoher Sonneneinstrahlung bereits heute lukrative Investitionschancen. Denn hier sind die Stromkosten insbesondere in heißen Peakzeiten rund um den Mittag besonders hoch und Solarstrom vergleichsweise günstig. Ein gutes Argument auch für solare Kühlsysteme, die Klimaanlage direkt mit kaltem Wasser versorgen, wenn der Bedarf am größten ist.

In Gebieten fernab öffentlicher Stromnetze ist es für Regierungen und Energieversorger bereits vielfach kostengünstiger, in kombinierte Solar-, Wind- und Bioenergiesysteme statt in den Ausbau des öffentlichen Stromnetzes zu investieren. Deshalb hat Conergy ihre Produktion um Kleinwindkraftanlagen erweitert, die in Kombination mit Solarsystemen von Conergy und Batteriespeichern eine zuverlässige autarke Stromversorgung bieten.

Gute Beispiele dafür, wie sich die Conergy Gruppe konsequent und flexibel auf den regional und je nach Kundengruppe höchst unterschiedlichen Energiebedarf ausrichtet.

Conergy Markenwelten



Umsatzverteilung nach Segmenten

■ DMS & CS ■ Wholesale ■ Engineering ■ Projects

DMS & CS

Produkte für den Großhandel

**Hohe Erträge, gleich bleibende Qualität und lange Lebensdauer:
Conergy Module bringen Leistung, von der alle profitieren**

Conergy Module werden bei den weltweit führenden Herstellern nach genauesten Qualitätsvorgaben in Auftrag gegeben. Deren Produktentwicklung profitiert von der jahrzehntelangen Erfahrung der Ingenieure von Conergy im Solaranlagenbau. Gleichzeitig wissen die Zulieferer den weltweit stärksten Vertriebspartner an ihrer Seite. Dank dieser gewachsenen strategischen Partnerschaften ist Conergy wie kein anderes Solarunternehmen in der Lage, äußerst flexibel in den internationalen Märkten zu agieren – was eine wesentliche Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung der Unternehmensstrategie 50/50/08 ist. Schon bei der Produktion werden alle Conergy Module getestet – optisch, mechanisch und elektrisch. Der nächste Schritt ist die Leistungsbestimmung unter den für alle Hersteller weltweit verbindlichen „Standard Test Condi-

tions“. Durch dieses international anerkannte Prüfzertifikat für kristalline Module wird die Qualität auch im langjährigen Betrieb unter extremen Umgebungsbedingungen garantiert. Die Zertifizierung nach Schutzklasse II weist die Module als sichere elektrische Betriebsmittel aus. Und natürlich sind langfristige Produkt- und Leistungsgarantien ebenfalls ein wichtiges Qualitätskriterium.



Power, Effizienz und Design:

Conergy Wechselrichter glänzen von allen Seiten

Wechselrichter sind das Herzstück der Photovoltaik-Anlage: Sie wandeln den von den Solargeneratoren produzierten Gleichstrom in den netzkonformen Wechselstrom um. Seit Frühjahr 2005 bringt Conergy kontinuierlich eigene Weiterentwicklungen über ihre weltweiten Vertriebskanäle in den Markt, die neue Maßstäbe bei Effizienz und Betriebssicherheit setzen – und zwar sowohl für die netzgekoppelte (On-Grid) Anwendung als auch für autarke Inselsysteme (Off-Grid).

Zentral-Wechselrichter von Conergy – Praxisbewährte Spitzentechnologie für solare Großanlagen

Die Zentral-Wechselrichter der Conergy IPG Serie sind für die flexible Anlagendimensionierung solarer Großprojekte besonders geeignet. Die Zentral-Wechselrichter der IPG Serie erreichen überdurchschnittliche Wirkungsgrade und sind in den Leistungsklassen 40, 60, 80, 100 und 280 Kilowatt erhältlich. Mit der Anlagensvisualisierung IPG online für Windows kann die Solaranlagen-Überwachung via Software von jedem PC aus erfolgen. Gerade solche zusätzlichen, kundenorientierten Features sorgen für eine hohe Differenzierung vom Wettbewerb. Denn Leistungsvorsprung zahlt sich für Anlagenbetreiber durch stabile und einzigartig hohe Erträge aus.

Insel-Wechselrichter und Solar Home System: Saubere Energie für jeden Winkel der Welt

Conergy entwickelt verstärkt Lösungen, um auch in Regionen fernab öffentlicher Stromnetze den stark wachsenden Energiebedarf effizient abzudecken. Die Conergy Solar Home Systems sind bestes Beispiel dafür. Das Herzstück dieses Systems, die Wechselrichter der Conergy ISA Serie (Inverter Stand Alone), sind zentraler Bestandteil einer unabhängigen Energieversorgung in Gebieten, in denen kein oder nur ein sehr unzuverlässiges öffentliches Stromnetz zur Verfügung steht. Von Booten oder Telefon-Relais-Stationen bis hin zur Elektrizitätsversorgung landwirtschaftlicher Betriebe, medizinischer Einrichtungen und ganzer Dörfer.

Conergy PV-Produkte zur stärkeren Kundenbindung

Für den entscheidenden Wettbewerbsvorsprung unserer Kunden am Markt bieten wir anwenderfreundliche, praxisgerechte Hard- und Software-Produkte, deren besondere Vorteile zusätzliches Vertrauen bei der Investition einer Photovoltaik-Anlage von Conergy schaffen. Zwei Erfolgsbeispiele dafür: Der Conergy Planner nimmt Installateuren die aufwändige und zeitraubende Berechnung für die optimale Auslegung von Photovoltaik-Anlagen ab – vom prognostizierten Energieertrag bis hin zum Ausdruck kompletter Stücklisten für die Bestellung bei Conergy.

Mit dem intelligenten Anlagenüberwachungs-System SunReader hat der Betreiber die solaren Erträge jederzeit über das Internet im Blick. Und wird über mögliche Leistungsabweichungen automatisch benachrichtigt.



Conergy Befestigungssysteme sichern die Investition auf dem Dach

Ob Aufdach-, Indach-, Flachdach- oder Bodenmontage: Befestigungssysteme für die Photovoltaik sind eine wesentliche Kompetenz der Conergy. Unsere langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Produktion modernster Gestelltechnik macht uns zu einem der kompetentesten Partner von Handel und Handwerk. Individuelle Dächer, Wind und Wetter stellen hohe statische Anforderungen an diese Produkte – unsere Montagesysteme erfüllen höchste Anforderungen in punkto Technik, Optik und Qualität: Von vorkonfektionierten und teilweise vormontierten Gestellen bis hin zu anwenderspezifischen Lösungen für Endkunden.

Das **Conergy SunTop III** ist als universelles System für die Aufdachmontage auf Schrägdächern entwickelt worden. Durch patentierte Aluminium-Grundschienen, Quickstone- und Teleskop-Verbinder-Technologie von Conergy können gerahmte Photovoltaik-Module mit diesem System problemlos auf Schrägdächern von Alt- und Neubauten mit beliebiger Eindeckung installiert werden. Das bringt auch eine deutliche Zeit- und damit Kostenersparnis, denn das SunTop III zeichnet sich durch einen sehr hohen Grad der Vormontage aus. Durch die neue Quickstone-Technologie ist eine drastische Reduzierung der Montagezeiten möglich. Darüber hinaus vereinfacht sich das Handling für Installateure. Zur kompletten Montage wird auf dem Dach nur noch ein Innensechskantschlüssel gebraucht.



Solarthermie von Conergy – Qualität und Innovation aus einer Hand

Durch die Integration der kompletten Solarthermie-Produktreihe konnte Conergy im vergangenen Jahr erfolgreich Synergien im Vertrieb und im Kundenservice zum Ausbau dieses komplementären Produktfeldes nutzen. Ob Neubau, Modernisierung, Sanierung oder Erweiterung: Für jeden Bedarf gibt es von Conergy nicht nur Solarstrom, sondern auch passende Solarwärme-Systemlösungen. Die Conergy F Serie besteht deshalb auch aus verschiedenen Hochleistungs-Flachkollektoren, um individuellen Wünschen und Anforderungen gerecht zu werden. Doch auch alle weiteren Bausteine stellt Conergy zur Verfügung – für Systeme zur Trinkwassererwärmung, Heizungsunterstützung und auch zur Solaren Kühlung. Denn neben solarer Wärme steigt speziell in sonnenreichen Regionen auch der Bedarf nach Kühlung.



Conergy baut solare Produktion vor den Toren Berlins kräftig aus

Durch die Bündelung der Produktion wird das optimale Zusammenspiel der von Conergy entwickelten solaren und regenerativen Systembausteine weiter optimiert. Rangsdorf bietet dank der Nähe zu Berlin hervorragende logistische Voraussetzungen und das Potenzial dieses Geländes ist noch lange nicht ausgeschöpft. Erst im Mai 2005 wurde dort eine große Lagerhalle auf dem Gelände eingeweiht. So entwickelt sich Rangsdorf immer mehr zum zentralen Conergy Produktionsstandort für modernste regenerative Systemtechnik „Made in Germany“.

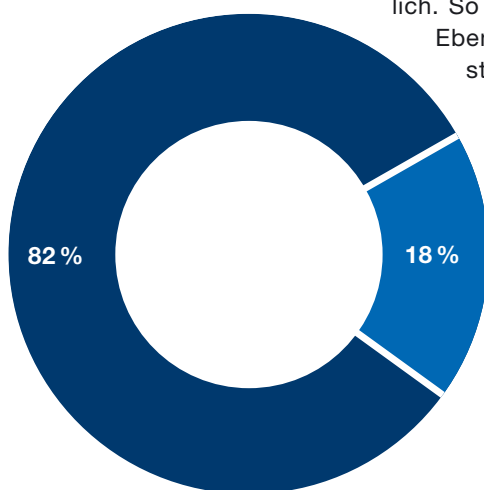


Marken-Energie für unsere Großhandelskunden

Conergy ist zuverlässiger Partner des Handels und lebt in Deutschland konsequent den 3-stufigen Vertrieb. Conergy Produkte und Systeme werden exklusiv über Großhandelspartner bundesweit vertrieben: Photovoltaik-Produkte über den Elektro-Fachgroßhandel, Solarwärme-Produkte über den Sanitär- und Heizungs-Fachgroßhandel. Conergy baut das Vertriebsnetz permanent weiter aus, um für ihre Großhandelskunden noch präsenter zu sein und Key-Accounts künftig noch gezielter zu bedienen. Unsere Mitarbeiter kennen die spezifischen Wünsche dieser Zielgruppe genau: Sie beobachten permanent die Entwicklung des Solarmarktes und kreieren bedarfsgerechte, aus der Praxis entwickelte Angebote, die auf eine entsprechend positive Akzeptanz und wachsende Nachfrage stoßen.



Zudem bietet Conergy mit Inhouse-Schulungen und Fach-Seminaren auch umfangreichen „menschlichen“ Support. Kontinuierlich durchgeführte Werbe- und Marketingmaßnahmen unterstützen zusätzlich. So ist für unsere Partner auf vielen Ebenen spürbar, dass Conergy sich stetig weiter entwickelt – und die Interessen unserer Kunden für uns dabei immer im Mittelpunkt stehen.



Kundenstruktur DMS & CS

■ Elektrogroßhandel ■ SHK-Großhandel

Partner des installierenden Handwerks

Die 1991 gegründete AET Alternative-Energie-Technik GmbH ist das europaweit führende Handelsunternehmen für Solartechnik-Komponenten. Als Partner der Solarprofis vertreibt das Unternehmen insbesondere an das installierende Handwerk. Vor allem Fachbetriebe aus den Bereichen der Elektro-, der Sanitär-Heizung-Klima- und der Solartechnik wissen das umfangreiche Angebot zu schätzen. Kunden auf dem gesamten europäischen Kontinent vertrauen dabei auf die zuverlässige Logistik mit Just-in-time-Belieferung, die detaillierte und umfassende Marktkennntnis und die besonders enge Zusammenarbeit bei Planung und Beratung.

AET: Internationaler Marktführer für Solar-Großhandel

Neben der Unternehmenszentrale in Sulzbach bei Saarbrücken ist das Solarhandelsunternehmen auch mit eigenen Niederlassungen und Logistikcentern europaweit kundennah in den lukrativsten Solarmärkten vertreten: Neben Deutschland, Frankreich, Spanien, Griechenland und der Schweiz nun auch in Italien. Das seit 1999 zur Conergy Gruppe gehörende Unternehmen setzt seine internationale Expansion in zukunftssträchtige Solarmärkte weiter fort.

Dabei ist es erklärtes Ziel, die profitablen Wachstumsmärkte frühzeitig vor den Wettbewerbern zu erschließen.

AET sichert sich so gleich zu Beginn

eine strategisch günstige Startposition, um von dem Wachstumspotenzial solarer Energieerzeugung auch auf internationaler Ebene nachhaltig zu profitieren. Bei der Erschließung neuer Märkte verbindet AET das richtige Gespür für zukünftige Entwicklungen mit einer umfassenden Marktcompetenz. So

konnte das Unternehmen nicht nur auf sich stets verändernde Kundenwünsche zeitnah und flexibel reagieren, sondern zudem auch immer wieder Märkte und Entwicklungen mitgestalten.

Wholesale

Von Fachleuten für Fachleute

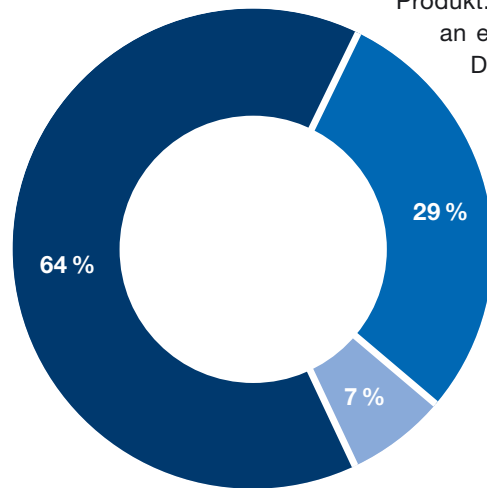


Solare Energiegewinnung: Produkte für jeden Bereich aus einer Hand

Als internationaler Distributor vertreibt AET qualitativ hochwertige Produkte aus führenden Fertigungen für die verschiedensten Einsatzbereiche solarer Energiegewinnung: Leistungsfähige photovoltaische Komponenten und passendes Zubehör für die Einspeisung des umweltfreundlichen Stroms in das öffentliche Netz. Für so genannte Insel-Anlagen, die die autarke Stromgewinnung fernab der öffentlichen Stromversorger gewährleisten, hat AET neben Modulen auch spezielle Wechselrichter, Laderegler, Batterien und entsprechendes Zubehör im Programm. Vervollständigt wird das Produktportfolio durch erstklassige Komponenten für die solare Wärmeengewinnung. Von hochwertigen Flachkollektoren über Regler in verschiedenen Leistungsklassen bis hin zur passenden Befestigungstechnik. Pumpengruppen, Speicher, Wärmeträgerflüssigkeit und weiteres Zubehör vervollständigen das Sortiment aufeinander abgestimmter Komponenten.



Als kompetenter Partner des installierenden Handwerks zeichnet sich AET nicht nur durch hoch qualitative Premium-Hardware und das hohe Technik-Know-how ihrer Mitarbeiter aus. Das Unternehmen schafft darüber hinaus mit sinnvollen Dienstleistungen und professioneller Unterstützung bei Logistik-, Service- und Vermarktungsfragen ihr wohl wichtigstes Produkt: Kundenzufriedenheit. Denn die Anforderungen an ein optimal geplantes Solarsystem können von Dach zu Dach höchst unterschiedlich sein. Installateure profitieren von dem europaweiten Erfahrungsvorsprung der AET-Ingenieure, die sie optimal bei der Realisierung leistungsfähigster individueller Solarsysteme unterstützen.



Kundenstruktur Wholesale

■ Elektroinstallateure ■ SHK-Installateure ■ Solarfachinstallateure



Die AET ist international mit Tochterunternehmen kundennah vertreten:

- | AET ALBASOLAR mit ihrem Hauptsitz in Madrid und eigenen Niederlassungen in Barcelona und Miami ist die zentrale Tochtergesellschaft auf der iberischen Halbinsel. Von diesen Vertriebsstandorten aus bedient die AET mit ihren Mitarbeitern neben dem spanischen Markt auch Installateure in Portugal, Nordafrika und Südamerika aktiv.
- | AET FRANCE bietet von Brignoles aus kundennahen Support in Frankreich, Belgien und dem Herzogtum Luxemburg. Über ihre Niederlassung in Martinique unterstützt die französische Tochtergesellschaft ihre Partner im französischsprachigen Karibikraum direkt vor Ort.
- | AET Swiss mit Sitz bei Zürich ist die Tochtergesellschaft, die sich um die besonderen Bedürfnisse ihrer Kunden im Alpenraum kümmert. Sie beliefert ihre Kunden aus Österreich, der Schweiz und dem Süden Deutschlands in erster Linie mit Komponenten und Lösungen zur autarken Stromversorgung. Aber auch netzgekoppelte Anlagen werden immer mehr nachgefragt.
- | AET SOLION wurde 2004 in Athen gegründet. Von der griechischen Hauptstadt aus werden Solaranlagen in Griechenland, nach Zypern und in die Türkei vertrieben. Ein klassischer Schwerpunkt liegt in der östlichen Mittelmeerregion auf Inseln – ein Einspeisegesetz nach deutschem Vorbild steht kurz vor der Einführung.
- | AET ITALIA ist das jüngste Mitglied der AET Familie. In 2005 gegründet, ist AET mit ihrer Tochtergesellschaft in Vicenza (Venetien) auch in Italien kundennah vertreten. Dank der neuen Einspeisevergütung („conto energia“) profitiert die italienische Tochter von dem stark ansteigenden Kundenbedarf nach netzgekoppelten Anlagen.



Engineering

Service für den Endverbraucher

Die SunTechnics GmbH ist die Endkunden-Marke der Conergy AG. Bereits 1996 hatte Hans-Martin Rüter in seinem Wohnzimmer SunTechnics als Ein-Mann-Betrieb für Photovoltaik-Anlagen in Hamburg gegründet. Nachdem er die ersten Solarsysteme noch eigenhändig geplant, verkauft und installiert hat, wuchs aus dieser Geschäftsidee innerhalb von nur zehn Jahren eine von ihm geleitete international führende Unternehmensgruppe für Erneuerbare Energietechnologie, die heutige Conergy.

Dank des Erfahrungsvorsprungs und einer Vielzahl für die Solarbranche richtungsweisender Referenzprojekte und innovativer Dienstleistungsangebote

gilt SunTechnics längst als Premium-Marke. Rund um die Welt werden schlüsselfertige Komplettsysteme zur Gewinnung von Strom und Wärme aus Sonnen- und aus Bioenergie für ihre Kunden realisiert. Mit Engineering-Know-how, innovativen Lösungen, höchster Qualität und

umfassendem Service sichert SunTechnics ihren Vorsprung als Spezialanbieter vor dem Wettbe-

werb, in erster Linie regional aktive Elektrohandwerksbetriebe ohne spezielle Erfahrungen im regenerativen Energiebereich.

Individuelle Energielösungen komplett aus einer Hand

SunTechnics richtet sich mit ihrem Angebot an jeden, der selbst Erneuerbare Energien produzieren und nutzen will. Sei es die Familie, die umweltfreundlich Warmwasser und Heizenergie mit einer Thermie-Anlage auf ihrem Privathaus erzeugen möchte, oder das mittelständische Unternehmen, das mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Firmendach zur allgemeinen Stromversorgung beiträgt, oder Betreibergesellschaften, die mit Großkraftwerken Biogas oder Solarstrom erzeugen möchten – SunTechnics bietet jedem die individuell passende Technologielösung komplett aus einer Hand.

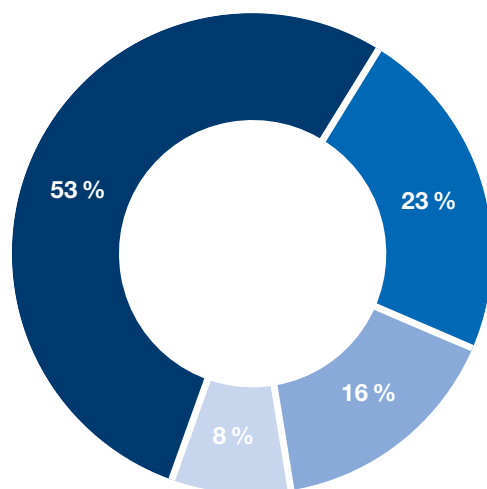


Vorsprung durch umfassenden Kundenservice

SunTechnics bietet ihren Kunden ganzheitlich Beratung und Unterstützung rund um ihr Energiesystem. Ein breit gefächertes Service- und Vertriebsnetz sichert die umfassende Betreuung direkt vor Ort – vom ersten Beratungsgespräch zu Finanzierung und Technik über Planung und Installation bis hin zur Begleitung des laufenden Systems. Egal welche Technologie: Anlagenbetreiber profitieren weltweit von Qualität, Service und Kundennähe von SunTechnics.

Strom und Wärme aus regenerativen Systemen für jeden Bedarf

SunTechnics verbindet technisches Know-how mit umfassendem Service und plant, entwickelt und installiert für ihre Kunden individuelle Systemlösungen für die Nutzung Erneuerbarer Energiequellen. Mit dem Einstieg in die Solarthermie in 2004 hat SunTechnics ihre Aktivitäten vom reinen Photovoltaik-Anbieter hin zum Komplett-Anbieter für Solaranlagen ausgedehnt. Diese Diversifizierung wurde 2005 konsequent fortgesetzt. Mit der Übernahme der renommierten MAT-tec Engineering GmbH hat sich SunTechnics auch im Bereich Bioenergie das notwendige Know-how für einen Erfahrungsvorsprung vor dem Wettbewerb gesichert. SunTechnics ist damit ihrem Ziel, jedermann die bestmögliche Systemlösung für die Erzeugung Erneuerbarer Energie zu bieten, wieder ein Stück näher gerückt.



Kundenstruktur Engineering

■ Landwirte ■ Privatkunden ■ Gewerbliche Kunden ■ Fondsprojektorer

Regeneratives Engineering-Know-how ist weltweit gefragt

In 2005 hat SunTechnics ihre weltweit kundennahen Vertriebskanäle mit Tochtergesellschaften in Australien, Portugal, den USA und Indien ausgeweitet. Die Kunden in den jeweiligen Märkten haben dabei die unterschiedlichsten Anforderungen und Bedürfnisse, die es mit intelligenter Systemtechnik zu erfüllen gilt. So ist beispielsweise in Indien die Nachfrage nach autarken Solaranlagen zur ländlichen Elektrifizierung besonders hoch, da viele Regionen nicht an ein öffentliches Stromnetz angeschlossen sind. Die Basis für den Erfolg von SunTechnics in Märkten mit verschiedenen Bedürfnissen und Anforderungen ist das gebündelte Know-how ihrer Ingenieure. Die zehnjährige Erfahrung aus dem Bau mehrerer Tausend unterschiedlichster Anlagen fließt in jedes einzelne System ein. Regelmäßige Schulungen und Informationstransfers sichern das vorhandene Wissen – und öffnen den Weg für neue, innovative Lösungen. Das ermöglicht SunTechnics, die Energietechnik den jeweils gegebenen Rahmenbedingungen optimal anzupassen und weltweit in Ländern mit den unterschiedlichsten technischen oder klimatischen Voraussetzungen erfolgreich zu sein.



Be a part of it: Worauf sich Kunden von SunTechnics verlassen können

Unabhängig von Land und Technologie: Qualität und umfassender Service sind die Schwerpunkte, auf die sich SunTechnics konzentriert. Die hohen Ansprüche, die SunTechnics an ihre Arbeit stellt, wurden vom TÜV Rheinland 2004 bestätigt: Als erstes Unternehmen weltweit erhielt SunTechnics das TÜV-Siegel für höchste Qualität bei Beratung, Installation und Service rund um Solarstrom-Anlagen. Mit der Gründung der SunTechnics Leasing- und Vermietungsgesellschaft wurde das Serviceangebot auch in 2005 weiter verbessert. Gewerbliche Kunden erhalten nun direkt bei der firmeneigenen Tochtergesellschaft die optimale Finanzierung ihrer Investition in Erneuerbare Energien – genau abgestimmt auf die individuelle Wirtschaftslage des jeweiligen Unternehmens und angepasst an die jeweilige Energieform. Denn Photovoltaik-, Thermie- oder Biogas-Anlagen rechnen sich unterschiedlich: Je nach Standort und Energieart können Anlagenbetreiber auf variierende Fördermittel zurückgreifen. SunTechnics bietet damit zur optimalen Systemtechnik auch die passende Finanzierung mit individueller Wirtschaftlichkeitsberechnung komplett aus einer Hand. Damit hat SunTechnics nach der Komplettgarantie für Photovoltaik-Anlagen oder dem TÜV-Siegel einmal mehr einen Meilenstein in der Branche gesetzt.



Die voltwerk AG konzipiert, realisiert, finanziert und betreibt für ihre Kunden internationale Großprojekte im Bereich Erneuerbare Energien. Als einer der weltweit führenden Projektentwickler bei der Photovoltaik nutzt voltwerk ihre Kompetenz zunehmend auch zur Entwicklung maßgeschneiderter Wind- und Bioenergie-Großprojekte für den Kapitalmarkt.

Regenerative Energiefonds sind schon heute attraktive Investitionsmöglichkeiten für institutionelle und private Anleger, die ökologische Kapitalanlagen mit einer attraktiven Rendite verbinden möchten. Gesetzlich garantierte Einspeisevergütungen sichern den Investoren dabei eine hohe Prognose- und Ertragssicherheit der Projekte.

Erneuerbare Energien

Energie ist der Motor unserer Zivilisation. Welche Quellen wir aber nutzen, um sie herzustellen, ist entscheidend für die Sicherung unseres Lebensstandards. Erdöl, Erdgas und Kohle sind Energieformen, die schon unseren Kindern in absehbarer Zeit nicht mehr unbegrenzt zur Verfügung stehen. Deshalb wird die Frage nach den künftigen Energieformen zunehmend zu Gunsten eines intelligenten Energiemixes mit Erneuerbaren Energiequellen beantwortet. Die Europäische Union hat ein Ziel

Projects

Erneuerbare Energieprojekte

gesetzt: Bis zum Jahr 2010 soll sich der Anteil der Erneuerbaren Energien in den Mitgliedsländern auf

22 Prozent erhöhen. Mit wirtschaftlich interessanten Betreibermodellen und ökologisch verantwortlichen Konzepten zur Standortentwicklung leistet die voltwerk AG einen entscheidenden Beitrag zur Erzeugung alternativer Energie. Davon profitieren nicht nur zukünftige Generationen, sondern auch die Kapitalanleger.

Auf dem Weg zum größten Emissionshaus für Erneuerbare Energieprojekte

Im Gründungsjahr 1998 zählte die voltwerk AG zu den Pionieren auf dem Gebiet der Solarfonds. Mittlerweile gilt das Hamburger Unternehmen als führender Anbieter in diesem Wachstumssegment. Unter den Top Ten der weltweit größten Photovoltaik-Anlagen ist voltwerk mit den Solarparks in Hemau (Bayern), Göttelborn (Saarland) und Homburg (Saarland) gleich dreimal vertreten. Besondere Beachtung fand im vergangenen Jahr die Kooperation von voltwerk und Michelin: An vier deutschen Standorten wurden auf den Produktions- und Lagerhallen des Reifenherstellers auf einer Fläche von 200.000 Quadratmetern PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 9 Megawatt installiert – das größte Solar-Aufdachprojekt der Welt. Insgesamt wurden seitens der voltwerk AG im Jahr 2005 Solarfonds mit einem Investitionsvolumen von über EUR 80 Mio. aufgelegt.

Darüber hinaus war die voltwerk AG im Geschäftsjahr 2005 auch in den Bereichen Bio- und Windenergie aktiv: Zum Jahresende realisierte die voltwerk AG zwei Biogas-Anlagen in Gollensdorf und Schwanebeck (Sachsen-Anhalt). Das Investitionsvolumen für beide Anlagen lag bei rund EUR 6 Mio.

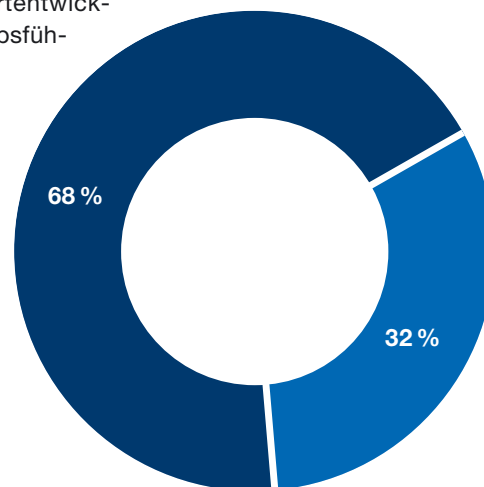
Im Geschäftsfeld Wind konnte die voltwerk AG in Soltau bei Bremen eines ihrer bislang größten Windprojekte an einen institutionellen Investor übergeben. Der Park mit einer Gesamtleistung von ca. 24 Megawatt besteht aus insgesamt 16 Windkraftanlagen. Der Vertrag mit dem internationalen Großinvestor umfasst insgesamt ein Investitionsvolumen von rund EUR 95 Mio. Die weiteren Windprojekte, die voltwerk liefert, werden noch bis Mitte 2006 fertig gestellt.



Insgesamt hat das Unternehmen seit Gründung Solarprojekte mit einer Gesamtleistung von fast 40 Megawatt und einem Investitionsvolumen von über EUR 185 Mio. umgesetzt. Damit ist voltwerk europaweit führend in der Finanzierung von Solar-Großprojekten. Zusammen mit neun weiteren Windparks und zwei Biogaskraftwerken sind heute Anlagen mit einer Gesamtleistung von knapp 125 Megawatt und einem Investitionsvolumen von über EUR 280 Mio. am Netz.



Dieser Erfolg basiert insbesondere auf einem umfassenden Projektmanagement. Hierbei übernimmt voltwerk die Verantwortung für die elementaren Standbeine der Projekte, um einen reibungslosen und sicheren Ablauf zu garantieren: Finanzierung, Investorenbetreuung, Standortentwicklung sowie die kaufmännische und die technische Betriebsführung für die Investoren.



Kundenstruktur Projects

■ Private Fondsinvestoren ■ Institutionelle Investoren

Finanzierung, Fondskonzeption und -verwaltung sowie Investorenbetreuung

Das Jahr 2005 hat die Anbieter von geschlossenen Fonds vor eine große Herausforderung gestellt: Die Bundesregierung führte zum 11. November 2005 den Steuerparagrafen 15b ein, der die Verlustzuweisungen für geschlossene Fonds abgeschafft hat. Die Einführung des Paragrafen bedeutete auch für die voltwerk AG eine Veränderung. Das Unternehmen hat durch stetige Beobachtung des Marktes und der politischen Signale bereits zu Jahresbeginn mit einer Änderung im Steuergesetz gerechnet und konnte somit sein Geschäftsmodell frühzeitig den Änderungen anpassen: Zukünftig wird die voltwerk AG die Produktpalette für institutionelle Investoren ausbauen. Für diese Zielgruppe stellen die Kapitalanlageprodukte aus Erneuerbaren Energien auch weiterhin sehr attraktive Investitionen dar. Im Jahr 2005 hat die voltwerk AG bereits rund 50 Prozent des Gesamtumsatzes durch den Verkauf an institutionelle Investoren realisiert. Zudem wird die voltwerk AG ihre geschlossenen Fonds wie in der Vergangenheit stets den aktuellsten steuerlichen Rahmenbedingungen anpassen und diese Anlegern auch in Zukunft zu attraktiven Konditionen anbieten.



Das umfangreiche Sicherheitskonzept der voltwerk verschafft den privaten und institutionellen Anlegern auch mit den geänderten Steuerbedingungen eine professionelle Finanzierung und Fondskonzeption, die Voraussetzungen für attraktive Renditen sind. Durch die führende Stellung im Bereich Solarfonds in Europa profitiert die voltwerk AG gemeinsam mit ihren Projektpartnern von der langjährigen Zusammenarbeit mit führenden Banken. Dies erleichtert die Kapitalbeschaffung für eine mögliche Projektvorfinanzierung, beschleunigt die Umsetzung der Projekte und steigert somit deren wirtschaftlichen Erfolg. Darüber hinaus bietet das Unternehmen individuelle Investorenbetreuung und Fondsverwaltung. Transparente Informationen über die Rentabilität der Fonds sind die entscheidende Basis für eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Anlegern.

Mit wirtschaftlich interessanten Betreibermodellen und ökologisch verantwortlichen Konzepten zur Standortentwicklung leistet die voltwerk AG einen entscheidenden Beitrag zur Erzeugung sauberen Stroms.

Ganzheitlichkeit und Professionalität als Schlüssel zum Erfolg

Von der Standortentwicklung bis zur technischen Überwachung der Solar- und Windparks liefert voltwerk alles aus einer Hand. Dazu gehören z. B. die Beschaffung von Baugenehmigungen, die Schließung von Pacht- oder Nutzungsverträgen, die Prüfung der Anschlussmöglichkeiten an das öffentliche Stromnetz sowie die Baurealisierung. Durch dieses ganzheitliche Projektmanagement werden wertvolle Synergien geschaffen und ein zügiger Fortschritt der Bauvorhaben gewährleistet.

Technische und kaufmännische Betriebsführung

Die professionelle technische und kaufmännische Betreuung über die gesamte Laufzeit ist wesentlicher Garant für den erfolgreichen Betrieb der Solar- und Windparks. Über ein umfassendes Fernüberwachungssystem werden mögliche Fehlerquellen erkannt, bevor sie zum Ertragsausfall führen. Das Unternehmen erreicht mit seiner technischen und kaufmännischen Betriebsführung maximale Verfügbarkeiten und stellt den zuverlässigen Betrieb für seine Kunden über die gesamte Laufzeit sicher.

Das bewährte Projektmanagement der voltwerk AG hat sich auf dem nationalen Markt durchgesetzt und das Unternehmen zu einem Marktführer gemacht. Um dem stetig steigenden Bedarf für Investitionen in nachhaltige Energieprojekte nachzukommen, wird auch die Projektentwicklung zunehmend international ausgerichtet.

Die voltwerk AG auf dem erfolgreichen Weg zum internationalen Player

Deutschland ist aktuell Weltmeister in der Nutzung der Windenergie und Vize-Weltmeister in der Nutzung der Solarenergie. 2005 wurde in Deutschland die Gigawatt-Grenze bei der Installation von Solarstrom-Anlagen durchbrochen. Andere Länder fangen gerade an, den Ausbau dieser Zukunftstechnologien zu verstärken. Die voltwerk AG konzentriert ihre Aktivitäten im Ausland gezielt auf die Länder, für die innerhalb der kommenden Jahre das stärkste Wachstum erwartet wird. So wurden bereits Tochtergesellschaften in Frankreich, Spanien und Australien gegründet. Die Unterstützung lokaler Partner sichert dabei einen reibungslosen und zügigen Fortschritt der Projekte. Die internationale Projektpipeline wächst kontinuierlich. Damit bietet das Unternehmen seinen Investoren auch in Zukunft attraktive Anlagemöglichkeiten und maßgeschneiderte Projektportfolios.

Visionen für eine ökonomisch und ökologisch attraktive Zukunft

Auch in Zukunft werden die wesentlichen Ziele der voltwerk AG die Schaffung attraktiver Investitionschancen im In- und Ausland, die erfolgreiche Realisierung einer Vielzahl von Anlagen zur Erzeugung von alternativer Energie und der Einsatz modernster Technologien sein. Qualität und Zuverlässigkeit der Investitionen in einem expandierenden Markt stehen dabei an erster Stelle der Werteskala des Unternehmens.



Forschung & Entwicklung

INTERVIEW MIT DEM VORSTAND
DR. EDMUND STASSEN

Warum forscht und entwickelt Conergy?

Mit immer neuen Produktentwicklungen erweitern wir unser Produktportfolio mit bedarfsgerechten Innovationen. Hierdurch schaffen wir Begeisterung bei

neuen Kundengruppen, legen den Grundstein für weitere Wettbewerbsvorteile und somit für zusätzliches Profit- und Wachstumspotenzial. Wir verschaffen uns durch Forschung & Entwicklung auch Alleinstellungsmerkmale, die

uns den entscheidenden Vorsprung vor dem Wettbewerb sichern. Allein im vergangenen Jahr hat der Bereich Electronics beispielsweise sieben neue Patente angemel-

det, die der Verbesserung oder Fortentwicklung bestehender Systeme und Komponenten dienen: Im Bereich der Wechselrichter ermöglichen sie beispielsweise neben höheren Wirkungsgraden und einer verbesserten Stromqualität auch geringere Baugrößen.

Was unterscheidet Forschung & Entwicklung bei Conergy von anderen Unternehmen?

Der Bereich Forschung & Entwicklung ist bei Conergy bewusst praxisnah und deshalb dezentral integriert. Das heißt unsere Mitarbeiter sind in den jeweiligen Produktbereichen eng in Produktion und Herstellung eingebunden. Die Entwickler und Techniker aus dem Bereich F & E arbeiten sehr intensiv mit ihren Ingenieurskollegen zusammen, die unsere Produkte für unsere Kunden bei der Planung und Realisierung weltweit Tausender regenerativer Energiesysteme einsetzen. Durch diesen direkten Kontakt erkennen sie frühzeitig die Bedürfnisse und Nachfragetrends des Marktes. Dank der Schnittstelle zum Vertrieb gewinnen sie aus diesen Erfahrungen praxisnahe und wertvolle Impulse für bedarfsgerechte Neu- und Weiterentwicklungen. Hierin liegt der Vorteil der Conergy als vertriebsausgerichtetes Unternehmen: Der schnelle und umfassende Informationsfluss ermöglicht uns sofort auf wechselnde und regional höchst unterschiedliche Anforderungen zu reagieren.

Wer forscht und entwickelt bei Conergy?

Im Bereich der Forschung & Entwicklung waren Ende 2005 insgesamt 52 Mitarbeiter bei Conergy beschäftigt. Wir haben diesen Bereich im vergangenen Jahr deutlich ausgebaut. Insgesamt beschäftigt Conergy mittlerweile etwa 300 Ingenieure. Mit der hinzugewonnenen Manpower und dem zusätzlichen Know-how sind wir so noch besser in der Lage, unser Produktportfolio zielgerichtet zu verbessern und auszubauen. Unsere Mitarbeiter

stammen von namhaften Institutionen, wie z. B. vom Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, der RWTH Aachen und der TU Darmstadt.

In welchen Bereichen wächst Conergy zum Technologieführer?

Kurz gesagt, streben wir die Technologieführerschaft in den zukünftig lukrativsten regenerativen Systembauteilen an. Durch unser Gespür für Entwicklungen und Tendenzen des Marktes erkennen wir frühzeitig, welche Funktionalitäten künftig gefragt sind. Dementsprechend richten wir uns in der Tiefe der Eigenfertigung konsequent nach der Profitabilität aus. Wir investieren nur dann in eine Produktentwicklung, wenn Wertschöpfung und zu erwartende Margen ein viel versprechendes Wachstumspotenzial bieten.

Welchen aktuellen Trend sehen Sie und wie reagieren Sie darauf?

Zukünftig werden gerade auch in Regionen fernab öffentlicher Netze immer mehr kombinierte Solar-, Wind- und Bioenergie-Systeme in so genannten Hybrid-Systemen zum Einsatz kommen. In dem deshalb bei Conergy neu dazugekommenen Bereich der Kleinwindkraftanlagen bietet z. B. die patentierte mechanische Blattstellung eine effektive, passive Windanpassung und sorgt so neben einem höheren Wirkungsgrad auch dafür, dass das System auch bei Böen und Starkwind zuverlässig funktioniert.



Conergy stellt Produkte für die umweltfreundliche Energiegewinnung her. Achten Sie darauf auch bei der Produktion?

Dazu fühlen wir uns natürlich ganz besonders verpflichtet. Einen großen Beitrag zur positiven Umsetzung liefern wir durch die umweltfreundliche Gestaltung unserer Produkte und Verpackungen. Zudem unterstützt Conergy ihre Kunden beim schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Unsere Produkte und Verpackungen werden umweltgerecht gefertigt und gewährleisten Umweltverträglichkeit bei Herstellung, Nutzung und Wiederverwertbarkeit. So kommen bei unseren Produkten beispielsweise bleifreie elektronische Komponenten, Lacke ohne Lösungsmittel oder umweltgerechte Gehäusematerialien zum Einsatz. Unsere Verpackungsmaterialien sind so gestaltet, dass sie keinen Materialmix enthalten und sich so einfach und umweltfreundlich entsorgen und recyceln lassen. Dieser ganzheitlich nachhaltige Ansatz steht im Einklang mit den Leitlinien der Conergy. Und ist gleichzeitig enorme Motivation für unsere Mitarbeiter, stets nach neuen Lösungen für eine umweltgerechte Zukunft zu forschen.

Zusätzliche Wachstumsdynamik sichern

Der globale Energiebedarf wächst rasant. Neben westlichen Industrienationen suchen längst auch China und Indien weltweit nach zusätzlichen Energiequellen. Der chinesische Energieverbrauch wächst beispielsweise alle drei Jahre um die Menge, die in Japan jährlich verbraucht wird. Gleichzeitig eröffnen immer mehr regionale Förderinitiativen neue Marktpotenziale für regenerative Energiesysteme. Vor diesem Hintergrund baut Conergy ihre globalen Aktivitäten mit dem Ziel aus, jedem Energieverbraucher weltweit bedarfsgerechte Systemlösungen zur Nutzung Erneuerbarer Energien anzubieten.

M & A bei Conergy:

Neugründungen und Übernahmen professionell begleiten

Um die Internationalisierung konsequent und erfolgreich umzusetzen, richtete Conergy das Management-Team internationaler aus und baute zudem ein erfahrenes M & A-Team auf. Es ist im operativen Bereich verantwortlich für die konsequente Durchführung der strategischen Expansionsoffensive. Mit Andreas Denkman verfügt Conergy über eine international erfahrene Führungskraft im M & A-Bereich, die zuvor sechs Jahre als Direktor bei Europas führendem Private-Equity-Unternehmen für Unternehmensbeteiligungen verantwortlich war. Unter seiner Leitung konnten allein im vergangenen Jahr sechs regenerative Energieunternehmen akquiriert und erfolgreich in die operativen Einheiten integriert werden. Darüber hinaus wurden frühzeitig in Ländern mit viel versprechendem Wachstumspotenzial neun weitere eigenständige Vertriebsniederlassungen aufgebaut. Diese Übernahmen und

Neugründungen werden bereits in 2006 substanzielle Beiträge zum Ausbau des internationalen Geschäfts mit regenerativen Energiesystemen leisten.

Mergers & Acquisitions



Mit professionellem Know-how internationale Barrieren überschreiten

Das M&A-Team analysiert gemeinsam mit den erfahrenen Regional-Heads vor Ort den von Standort zu Standort höchst unterschiedlichen regenerativen Energiebedarf. Gleichzeitig sichten sie lokale Player, um bei viel versprechendem Wachstums- und Profitpotenzial Targets für Übernahmen zu evaluieren, erfahrene Mitarbeiter für Neugründungen zu rekrutieren oder strategische Vertriebspartnerschaften zu schmieden. Neben unterschiedlichen rechtlichen Rahmenbedingungen bergen dabei auch Unterschiede bei Bilanzvorschriften und Marktmechanismen, aber auch bei Kultur und Sprache nicht zu unterschätzende Herausforderungen. Vor Ort wird stets mit professionellen lokalen Partnern gearbeitet, wie Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Beratern, die sich mit den jeweiligen regionalen Gegebenheiten und Rechtsräumen auskennen. Darüber hinaus wird bei jeder neu getätigten Akquisition ein in der Region erfahrenes Management eingesetzt. Bei viel versprechenden Akquisitionen liegt der Schlüssel zum Erfolg in intelligenten partnerschaftlichen Deal-Strukturen, die unter der Einbeziehung von lokalen Professionals und eines regionalen operativen Managements unterschiedliche Marktbeschaffenheiten berücksichtigen.



Neue Gesellschaften bei Conergy nach drei Monaten voll integriert

Eine Integration der neuen Geschäftseinheiten ist für Conergy nachhaltig erfolgreich, wenn auch die anschließende Einbindung in die Konzernstrukturen reibungslos verläuft. Deshalb werden alle Übernahmen und Neugründungen im In- und Ausland unter enger Einbindung des Management Boards sowie der Central Services vorbereitet und umgesetzt. Die M&A-Abteilung beginnt mit der Planung der Post Merger-Integration bereits nach Unterzeichnung eines Letter of Intents und setzt unmittelbar nach Vertragsunterzeichnung die Einbindung in die vorhandenen Konzernstrukturen um. Ziel ist, die neuen Business-Units innerhalb von maximal drei Monaten vollständig in Bereiche wie Marketing, Controlling und natürlich in die IT-Strukturen des Konzerns nahtlos einzubinden.



Partnerschaftliche Deal-Strukturen schaffen

Win-Win-Situation für alle Beteiligten

Vielen Mittelständlern fehlen zusätzliches Management-Know-how und Ressourcen, um die nächste Wachstumsstufe alleine zu nehmen. Auch das macht Conergy zu einem attraktiven Partner. Durch eine Übernahme werden unter anderem das Rechnungswesen, das Controlling sowie IT und Human Resources professionalisiert. Eine Win-Win-Situation für beide Partner, um gemeinsam schnell in eine marktführende Position zu wachsen.

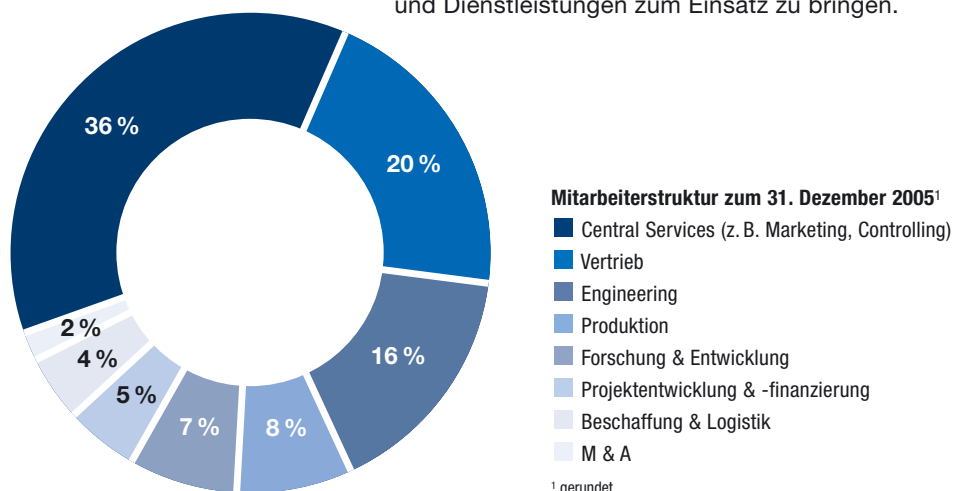
Basis für den Erfolg der Conergy AG sind unsere gut ausgebildeten und kompetenten Mitarbeiter, die sich in mittlerweile über 18 Ländern der Welt für den Ausbau der regenerativen Energien leidenschaftlich engagieren. Damit das so bleibt, investiert Conergy stetig in die Aus- und Weiterbildung und eröffnet ihnen attraktive berufliche Karriereperspektiven in einem global wachsenden Konzern.

Am 31. Dezember 2005 beschäftigte die Conergy Gruppe weltweit 724 Mitarbeiter (Vorjahr: 347), davon bereits mehr als 20 Prozent außerhalb Deutschlands. Denn Conergy will wie bisher schneller als der weltweite Markt für regenerative Energien wachsen und die Position als führender Anbieter Erneuerbarer Energiesysteme festigen. Um dies zu erreichen, wird die Anzahl der Mitarbeiter auch in den nächsten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Entsprechend der internationalen Wachstumsstrategie werden immer

mehr Mitarbeiter kundennah in den lukrativsten regenerativen Märkten beschäftigt. Conergy hat ihre Personalstrategie so ausgerichtet, um den von Land zu Land unterschiedlichen

Human Resources

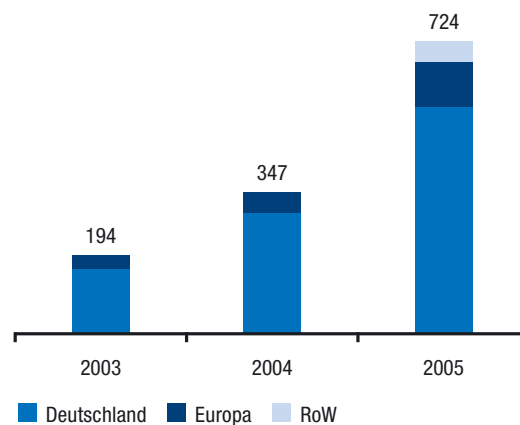
Mitarbeiterbedürfnissen gerecht zu werden und die unternehmerische Kultur der Conergy gemeinsam mit den neuen Kollegen zu leben. In interkulturellen Trainings werden die Führungskräfte und Teams der Conergy zielgerichtet vorbereitet. Gleichzeitig fördert Conergy den Wissenstransfer zwischen den erfahrenen und neuen Mitarbeitern. So schaffen wir gemeinsam Synergien und immer neue Kundenkontakte, um unsere zukunftsorientierten Produkte und Dienstleistungen zum Einsatz zu bringen.



Recruiting

Conergy setzt auf internationale Expansion und den Ausbau von Produktionskapazitäten. Mit dieser Strategie steigt auch der Bedarf an unternehmerisch denkenden Mitarbeitern. Kontinuierlich gesucht werden insbesondere Bewerber mit intensiver Berufserfahrung im Bereich der regenerativen Energien. Aber auch jungen Wirtschaftsingenieuren und Absolventen aus den Bereichen Maschinenbau und Umwelttechnik sowie Wirtschaftswissenschaftlern bieten sich bei Conergy gute Chancen und Perspektiven. Arbeitgeberattraktivität und Karrierechancen gelten auch in der Solarbranche als entscheidende Werte, um qualifizierte Fach- und Führungskräfte zu finden. Beim Recruiting profitiert Conergy auch von der stetig steigenden öffentlichen Wahrnehmung der beispielhaften Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Dies sorgt auch für einen sprunghaften Anstieg von Initiativbewerbungen zahlreicher Fach- und Führungskräfte aus den unterschiedlichsten High-Tech-Branchen. Neben der Perspektive, in einem zukunftsorientierten und international ausgerichteten Unternehmen zu arbeiten, sind es vor allem die schlanke Organisationsstruktur, die kurzen Entscheidungswege und eine hohe Teamorientierung, die Conergy attraktiv für Bewerber machen. Über die eigene Karriereseite der Homepage und strategische Recruitingmaßnahmen macht Conergy zielgerichtet auf sich aufmerksam, um die besten Kräfte zum Ausbau des Geschäfts zu gewinnen.

Entwicklung Mitarbeiterzahl zum 31. Dezember



Weiterbildung und Personalentwicklung

Die Personalentwicklung konzentriert sich auf die Weiterbildung und Motivation unserer Mitarbeiter. Kontinuierlich werden gewerbliche und angestellte Mitarbeiter in einer Vielzahl von Weiterbildungsprojekten auf die ständig steigenden Anforderungen eines weltweit wachsenden Technologie-Konzerns vorbereitet. So sieht sich Conergy auf bestem Weg, stets genügend Fachkräfte in dem noch jungen Arbeitsmarkt für regenerative Energien auch selbst weiterzuentwickeln. Durch ein langfristig orientiertes strategisches Personalmanagement und den gezielten Ausbau der Fach- und Führungskompetenzen – beispielsweise durch Entwicklungsgespräche und umfangreiche Weiterbildungsangebote – lassen sich auch in Wachstumsmärkten Kulturen für eine enge und vertrauensvolle Mitarbeiterbindung schaffen.



Leistungsgerechte Vergütung

Für Conergy als stark wachsendes Unternehmen ist es von großer Bedeutung, die Umsetzung der strategischen Ziele durch die gesamte Organisation sicherzustellen. Wir haben uns aus diesem Grunde dazu entschieden, mittels Balanced Scorecards (BSC) auch in der Dynamik des operativen Alltags die Verfolgung der langfristig orientierten strategischen Ziele des Unternehmens auf allen Ebenen mit klaren Verantwortlichkeiten zu verankern. Ein darauf abgestimmtes Zielvereinbarungs- und Bonussystem gibt jedem Mitarbeiter die Möglichkeit, aktiv an der Erreichung unserer strategischen Ziele mitzuwirken und davon auch persönlich zu profitieren.

Ein Dank

2005 war für Conergy wieder ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. Dies beruht auf dem Engagement und der Professionalität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Vorstand dankt allen Kolleginnen und Kollegen herzlich für ihren überdurchschnittlichen Einsatz und die Leidenschaft,

Conergy zum führenden Unternehmen für Erneuerbare Energien zu machen. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Enthusiasmus sowie dem Können und der Energie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter gewiss in eine erfolgreiche Zukunft blicken können. Wir freuen uns gemeinsam, mit Zuversicht und Begeisterung am Geschäft das große Potenzial auszuschöpfen, das wir noch vor uns haben!

